Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **27 (1905)**

Heft 49

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau **C. N.** in **A.** Sie haben keinerlei Ursache zum Verzweifeln. Hören Sie, was Reinh. Gerling in seinem neuen Werke „Der vollendete Mensch" über die Schönheit sagt. Er fragt: „Was ist denn nun häßlich, was dagegen schön? Nicht die unregelmäßigen Züge sind häßlich, sondern die uninteressanten. Es gibt Gesichter, denen jede Proportion, jede Regelmäßigkeit fehlt, die allen Forderungen des Schönheitsbegriffes geradezu widersprechen, und dennoch haben sie ein Etwas, das sie anziehend erscheinen läßt. Andererseits lassen uns Gestalten von wahrhaft klassisch schöner Form durchaus völlig kalt, ja sie können uns abstoßend erscheinen, weil — ? — nun, weil ihnen die Seele fehlt. Nicht die Form, sondern weit mehr der seelische Ausdruck ist's, der ein Gesicht schön oder unschön zu machen vermag. Anmut und Vorzüge des Geistes, der Adel der Seele, sie sind's, die auch weniger schönen Formen das Gepräge der Schönheit geben können, und Dr. Reclam hat sicherlich recht, wenn er meint: „Es gibt keine ‚Schönheit' für Menschen, an welcher nicht Körper und Geist gleichzeitig beteiligt wären. Jede Frau, jedes Mädchen kann schön werden, wenn sie es will und mit den rechten Mitteln darnach strebt: ihre volle Eigentümlichkeit zu wahren und zu entwickeln, — wenn ihr Verhalten und ihre äußere Erscheinung allseitig naturgemäß sind. Die Natur gab die Schönheit des Baues, die Seele gibt die Schönheit des Spiels in der Bewegung." Bei einem ganz kleinen Kinde kann man überhaupt für die kommende äußere Schönheit noch gar keine Schlüsse ziehen, denn die Schönheit wird entwickelt. Ist es ja doch eine Erfahrungsthatsache, daß aus dem offenbar ganz unschönen Säugling sich im Laufe der Zeit ein wirklich schönes Kind herauswächst, daß dagegen ein Wickelkindchen mit den schon fast ausgeprägten regelmäßig schönen Zügen in der Weiterentwicklung dem Aeußern nach beleidigend langweilig und unsympathisch oder gar abstoßend häßlich werden kann. Der Volksmund hat sich dieser Wahrheit versichert mit dem Vers „Schön i de Wiege, wüest i de Gaß" und umgekehrt. Es liegt also zum großen Teil in ihrer Hand, Ihr Kindchen zur Schönheit zu erziehen, umsomehr, als Sie sich dieser Aufgabe mit ungeteilter Kraft widmen können. Als treffliche Wegleitung empfehlen wir Ihnen die Anschaffung der eingangs genannten Schrift. Sie ist erschienen im Verlag von Ignaz Edmund Demme, Verlagsgeschäft Leipzig. Preis 3 Mark.

Eifrige Leserin in **L.** Wir lesen soeben in der neuesten Nummer der Zeitschrift „Die neue Frauentracht" in einem Artikel, „Mode" betitelt, über münchnerische Verhältnisse: „Die Münchnerinnen wollen auch gar nicht schwach, resp. schmächtig erscheinen. Ueberall sieht man hier robuste, kräftige Gestalten, denen man es gern glaubt, daß das bairische Bier, dem sie tapfer zusprechen, gut anschlägt. Unsere Damen würden fürchten, ihre durch Hungerkuren, Sport, Tennis 2c. mühsam errungene linienartige Erscheinung zu verlieren, wenn sie, wie ihre Schwestern an der Isarstadt, mittags und abends je einen Liter des braunen Naß zu sich nähmen; solche Befürchtung kennt die Münchnerin nicht. Schlank sein ist in ihren Augen ein Manko an Gesundheit, und Gesundheit, kräftige Kost geht ihr über alles. Von extravaganten Moden nimmt sie wenig Notiz; alles soll solid, dauerhaft, zweckentsprechend sein. Man trägt hier viel mehr gute Wollstoffe als bei uns, will von unseren Shoddy-Fabrikaten, leichten Seidenstoffen, die nur eine Saison aushalten, nichts wissen. Sehr en vogue sind gute, wollreiche Lodenstoffe, Covercoats, auf zwei Seiten zu tragen, großkarrierte und gestreifte Sportstoffe und für die Abendtoilette weiche, unbeschwerte Seidengewebe in Erdbeerrot, Meinrot, Sevresblau, Olive, Pfauenblau, Heliotrop. — So recht modern-altmodisch muten die aus blumigem Musselin gefertigten Gesellschaftskleider an, in denen sich die angehenden Fräulein gern gefallen. Ich hatte Gelegenheit, einen Backfisch-Jour, an dem man den 16. Geburtstag der Haustochter feierte, mitzumachen. Wie auf Kommando fast alle Geladenen in Milfleurkleidern, aber auch alle frischen Blumen gleich, nicht wie bei uns bleichsüchtig, hohlwangig, von des Gedankens Blässe angekränkelt. Auch nicht bei einem der zwölf eingeladenen jungen Mädchen war ein Korsett wahrzunehmen; man sagte mir, in der Schule werde schon streng darauf gehalten, daß die Mädchen keine Mieder, keine festen Taillen tragen. Da wunderte ich mich nicht mehr, daß sie alle so rosig und frisch aussehen! Ein Bravo den Schulleitern, die nicht nur für das geistige, sondern auch für das körperliche Gedeihen ihrer Schülerinnen besorgt sind!" Sie sehen, daß Sie Ihren Wunsch zur Erfüllung bringen können, ohne fürchten zu müssen, sich gegen den „gesellschaftlichen guten Ton" zu versehlen.

Junge Hausfrau in **A.** Wenn Sie so viel freie Zeit haben und sich über die lange Zeit der Einsamkeit mit etwas Neuem, Interessantem und Praktischem zu beschäftigen wünschen, so lernen Sie die Damenschusterei, das greift die Augen nicht an, wie dies bei den feinen Handarbeiten der Fall ist. Und dann muß es ein besonderes Vergnügen sein, neben dem eigenen Bedarf einer kinderreichen geplagten Hausmutter für die unermüdlich in Bewegung stehenden jungen Quecksilber-Füße nette Hausschuhe herstellen zu können.

Die Hygiene bedingt eine peinliche Sauberkeit; um diese für die zarten Teile, wie das Antlitz, in vollkommener Weise zu erreichen, gibt es nichts besseres als den **Crème Simon,** das **Poudre de riz** und die **Seife à la Crème Simon.** [3885

Herr gesetzten Alters, alleinstehend, mit gutem Fabrikationsgeschäft der Holzbranche, sucht tüchtige, treue Person zur Führung des Haushalts. Damen ohne Anhang, gesetzten Alters, mit dem Bedürfnis eines trauten eigenen Heims, belieben Ihre werten Offerten unter Chiffre O R 12 an die Expedition zu senden (unter Diskretion.) [4009

Gesucht:

für sofort oder später auf ein Landgut

eine Haushälterin

zur Pflege eines einfachen ältern Herrn, protest. Konfession. Es wird neben guter Gesundheit namentlich auf die für eine solche Stelle notwendigen Charakterelgenschaften gesehen. Anmeldungen mit Empfehlungen oder Zeugnissen wolle man richten unter Chiffre **Z J 11459** *an die Annoncen-Expedition* **Rudolf Mosse, Zürich.** *(Zü 13975)* [4003

Für eine gebildete und lebenserfahrene ältere Frau wird freundliches Heim in einer einfachen, geordneten Familie gesucht gegen bescheidene Vergütung. Gefl. Offerten unter Chiffre M 3978 befördert die Expedition. [3978

Als Kinderfräulein für Kinder von 2 bis 6 Jahren sucht eine bescheidene und anständige Tochter, die im Sommer-Engagement war, Stelle. Gute Zeugnisse und Referenzen sind vorzuweisen. Der Eintritt könnte von Ende Oktober an geschehen. Gefällige Offerten unter Chiffre W 3898 übermittelt die Expedition. [3898

Für eine guterzogene junge Tochter, die sich in einem fremden Haushalt nützlich zu machen sucht, wünscht man in einer guten Familie Stellung zu finden, sei es zur Beaufsichtigung von Kindern vom zweiten Jahre an, zur Verrichtung von Zimmer- und Handarbeiten oder auch zur Nachhülfe in einem Laden. Die Suchende verlässt zum ersten Mal das Elternhaus, wo sie in sämtlichen häuslichen Geschäften der kleinen Familie sorgfältig nachgenommen worden ist. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Ansprüche bescheiden, aber gute Behandlung und mütterliche Ueberwachung Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre C 3960 befördert die Expedition. [3960

Ein williges und reinliches junges Mädchen, das sich unter Anleitung der gutdenkenden Hausfrau in sämtlichen Hausarbeiten vervollkommnen will, findet hiezu beste Gelegenheit in einer kleinen Haushaltung. Mütterliche Obsorge, Behandlung und Bezahlung. Offerten unter Chiffre 3959 befördert die Exped. [3959

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3498

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

3812

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

[3870]

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1. 30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	„ 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz	„ 1. 40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	„ 1. 40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1. 50
Mit Sanfonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	„ 1. 40
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1. 75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL

für die JUGEND

für KRANKE und GESUNDE

Dr. Wander's **OVOMALTINE**

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken und Droguerien.

½ Büchse frs. 1,75

¼ Büchse frs. 3.–

BLUTARME ERSCHÖPFTE

NERVÖSE MAGENLEIDENDE

[3872

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3892

Für eine anstellige, junge Tochter wird Stelle gesucht zur Nachhülfe in einem Ladengeschäft und Besorgung der Kommissionen. Bescheidene Ansprüche. Offerten unter Chiffre St H 3961 befördert die Exp.

Eine in den 20. Jahren stehende, sehr gewissenhafte Tochter, welche den Zimmerdienst, die Handarbeiten und die Pflege von Kindern versteht, sucht Stelle. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre W 3962 befördert die Expedition. [3962

Eine gut erzogene junge Tochter, geübte Kinderpflegerin, sucht Stelle als solche, am liebsten in eine Hoteliersfamilie der welschen Schweiz. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre R 3896 befördert die Expedition. [3896

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

[3919

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

Mangold & Röthlisberger, vormals

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. (H 54 Q) [3483

Briefkasten der Redaktion.

Besorgte. Beunruhigen Sie sich nicht, denn von den Kenntnissen und von der physischen Leistungsfähigkeit allein hängt noch lange nicht alles ab. Noble Gesinnung, Pflichttreue und Takt stehen bei weitem höher im Wert und diese Tugenden sind je länger je mehr gesucht, um so seltener man sie findet. Mit ein wenig Geduld werden Sie sicher zum gewünschten Ziele kommen.

Frl. A. M. in S. Das Solideste sind die geklöppelten oder nach Klöppelart gewebten Leinenspitzen. Schön und solid im Gebrauch sind auch die gestrickten und die filoschierten Spitzen. Recht hübsch, aber für den strengen Gebrauch weniger haltbar ist die gehäckelte Spitze, die hauptsächlich durch das Auswinden von Hand in der Wäsche und durch energisches Verstrecken leiden. Reich, schön und solid zugleich ist die Stickerei. Setzen Sie sich zu ihrem Zweck mit einer kleineren Stickereifirma in Verbindung.

1030. Der Ausdruck, eine weibliche Aerztin, ist unrichtig. Die Bezeichnung Aerztin stellt ja das Geschlecht ohnehin fest. Wenn Sie aber schreiben ein weiblicher Arzt, so wird kein Kritiker etwas dagegen zu sagen wissen.

M. M. Wenn rasche Antwort unerläßlich ist, so müssen wir bitten, Ihre Frage so zu stellen, daß die Materie im Sprechsaal oder im Briefkasten behandelt werden kann. Es liegt noch so viel Unerledigtes privat zu Behandelndes vor, daß Ihnen beim ordnungsgemäßen Warten die Geduld ausgehen müßte.

Der eingesperrte Schönheitsdoktor.

Die New-Yorker Ortspolizei hat einen Feldzug gegen die „Schönheitsdoktoren" eröffnet, die viele amerikanische Städte unsicher machen. Unter ihnen finden sich viele Quacksalber, die sich anheischig machen, Ohren, Nasen und Finger in die vollendetsten Formen zu bringen, Flecken, Runzeln, Doppelkinne und Säcke unter den Augen zu beseitigen u. s. w. Der ganze Unfug ging von einer Gesellschaft aus, die sich Nealds Institut und Sanatorium für plastische Schönheitspflege und Vervollkommnung der Gesichtszüge nannte. Die Gesellschaft hatte für die Wartezimmer der verschiedenen Doktoren schöne Damen engagiert, durch die sie von ihrer erfolgreichen Thätigkeit überzeugen wollte. Aber was die Natur in so reichem Maße vollbracht, vermochte die Kunst der Doktoren nicht und Klagen über Klagen liefen ein. So beschwerte sich eine verheiratete Dame, daß einer der verhafteten Doktoren ihr versprochen hätte, die Runzeln wegzubringen und ihr für Behandlung in zwei Wochen 1000 Fr. abgenommen habe, aber nach sechs Wochen seien die Runzeln noch dagewesen, ihr Gesicht aber außerdem entsetzlich entstellt und verunstaltet gewesen. Der Schönheitsdoktor bestritt, daß er sie irgendwie noch häßlicher hätte machen können, behauptete vielmehr ihr geholfen zu haben. „Sie vergißt," sagte er stolz, „zu erzählen, daß ich ihre Nase durch innerliche Einspritzungen in eine schöne und gerade Form gebracht habe."

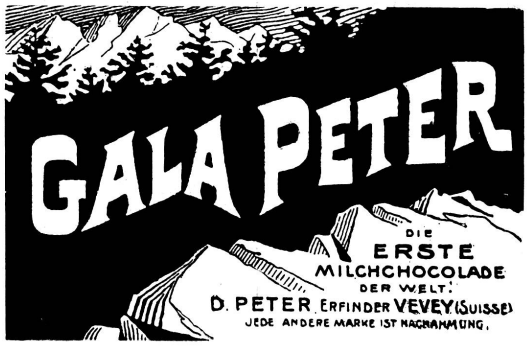
Angenehme Verwechselung.

Zu einer in Potsdam wohnenden Witwe mit drei erwachsenen Töchtern kam, wie dortige Blätter berichten, an einem Tage kurz vor Weihnachten nach Mittag ein Konditorlehrling und brachte eine große Torte mit Aufsatz. „Das muß ein Irrtum sein." Der Lehrling antwortete verschmitzt lächelnd: „Wenn Sie allein mit Ihrer Familie auf dem zweiten Stock wohnen, ist der Kuchen für Sie. Ein Herr hat ihn gekauft und bezahlt mit der Anweisung, daß er hier abgegeben werden soll." „Hat der Herr einen schwarzen Schnurrbart?" fragte die eine Tochter, und bevor er noch antworten konnte, fragte schon die zweite: „War es vielleicht ein Unteroffizier?" Der Lehrling konnte jedoch keine Auskunft geben, denn er hatte den Käufer nicht gesehen. Lange Zeit unterhielten sich Mutter und Töchter darüber, wer der freundliche Spender sein dürfte, bis die dritte Tochter endlich darauf hinwies, daß sie schon seit mehreren Tagen von einem hübschen Herrn verfolgt werde, der sie bereits einige Male bis zur Haustür begleitete, aber sich noch nicht erklärt habe. Dann mußte der Kuchen also von diesem sein. Darauf wurde der Kaffee gekocht und die Torte angeschnitten; und sie mundete allen vorzüglich. Gegen 6 Uhr kam der Konditorlehrling atemlos angelaufen und platzte heraus: „Ich habe die Torte an die verkehrte Adresse gebracht, sie war für das Nebenhaus bestimmt." „Mein Junge", sagte die Witwe teilnahmsvoll, „wärst du doch früher gekommen, jetzt haben wir nun den Kuchen bald verspeist; ich habs dir ja gleich gesagt, die Sache stimmt nicht." Der unglückliche Junge nahm den Rest wehmütig mit nach Hause; der Herr mit dem schwarzen Schnurrbart, die Tressen und die Galanterie abendlicher Begleiter sind aber seitdem bei den drei Mädchen bedenklich im Werte gesunken.

GALACTINA Das vortreffliche Kindermehl ist Fleisch, Blut und Knochen bildend. [3514

Man achte genau auf den Namen.

Wäre vielleicht in einer guten Familie für meine Schwester eine passende Stelle zu finden? Sie war etliche Jahre bei einer netten Familie als Zimmermädchen thätig; dann wieder etliche Jahre in Frankreich. Sie wünscht nun auf Anfang Januar eine entsprechende Stelle in der Schweiz. Sie kann gut Flicken und Handarbeiten, sowie Zimmer machen. Auch würde sie gerne überall im Haus aushelfen, mit Ausnahme von Waschen und Blochen, da sie von nicht sehr starker Konstitution ist. Pflichttreu, bescheiden und sehr reinlich, verfügt sie über schöne Zeugnisse und würde sie sich, ein freundliches Heim vorausgesetzt, mit kleinerem Gehalt begnügen, da sie die genannten schwereren Arbeiten nicht übernehmen kann. Gefl. Anfragen unter Chiffre 4013 befördert die Expedition. [4013



(Za 3273 g) 3760]

Thomasianum, Bern.

Englische Anlagen 6.

Institut für Knaben, welche die Schulen der Stadt besuchen. Sorgfältige Erziehung in gesellschaftlicher und gesundheitlicher Hinsicht. Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Musikzimmer, Schreinerwerkstatt, Anleitung zu Spiel und Sport, Gymnastik, Douchen und Badeeinrichtung, Garten. Eröffnung im März 1906. Man beliebe sich zu wenden an den Leiter

4014] (H7152 Y) *Dr. Max v. May.*

Schmackhaft nahrhaft bequem billig

[0686

sind **Mehlsuppen** und **Saucen**, hergestellt aus dem **Feinst gerösteten Weizenmehl O. F.**

In jedem bessern Spezereigeschäft käuflich.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- & Silber - Waren**

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
27 bei der Hofkirche.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für **sämtliche Artikel** zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3809

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

A. Wiskemann-Knecht
Centralhof **Zürich** Centralhof
Spezial - Geschäft
einfacher und feiner Tischgeräte und Bestecke [3727
in Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer Ia Ia versilbert, echt Silber.
Prachtvolle preiswerte
Hochzeits - Geschenke
Verlangen Sie reich illustr. Preisliste.
[3886

3801]

Ecole professionelle communale de Jeune filles
NEUCHATEL.

Les cours professionels suivants commenceront le lundi 4 décembre, à 8 heures du matin:

Coupe et Confection, Broderie, Repassage;
Coupe et Confection pour élèves des classes de français;
Coupe et Confection de vêtements d'enfants.
Cours de dessin décoratif.
Classe d'apprentissage de Lingerie (48 heures par semaine).

Pour renseignements, programmes et inscriptions, s'adresser à Mme **LEGERET**, directrice. — Inscriptions, samedi 2 décembre, de 9 heures à midi, au nouveau Collège des Terreaux, salle no 6.

4008] **Commission scolaire.**

3955] **Wintersaison.** (Z à 3126 g)

Pension Bünzli, Bevers, Oberengadin.
(15 Min. Eisenbahnfahrt von St. Moritz)
wird über den **Winter** für schwächliche, bleichsüchtige junge **Töchter reserviert**; Lungenkranke ausgeschlossen. Ausgezeichnetes Winterklima. Sportgelegenheiten. Prospekte.

Kniegelenksentzündung.

3013] Kann Ihnen mitteilen, dass mein Knabe von hochgradiger, **fungöser Kniegelenkentzündung** mit **Steifigkeit** und **Anschwellung** glücklich befreit ist. Er ist Gott sei dank gesund und munter und das Knie ist jetzt ganz normal. Früher konnte der Knabe das Bein nicht krümmen und oft nicht gehen; jetzt aber kann er das Knie nach Belieben beugen und drehen. Er springt umher wie andere Kinder, ohne zu ermüden und ohne dass man ihm etwas ansieht. Ich danke Ihnen bestens und kann Ihre briefliche Behandlung nicht genug rühmen. Lichteinen b. Hohenstein, Kr. Dirschau in Westpreussen, 1. Okt. 1903. J. Ingold, Molkereiverw. Die Unterschr. beglaubigt: Hohenstein, 1. Okt. 1903, der Gemeindevorst.: Rump. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, **Glarus.**

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [3482

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

NESTLÉ'S
SCHWEIZER MILCH-
CHOCOLADE

(H 8400 L) 3465

CHOCOLAT KOHLER

[3751 (Zà 22273 g)

Wer nicht weiss, **Was** ihm fehlt,
Der sende sein Wasser **Dem** Labor.
Evers-Pinggèra in Schaffhausen.
Kostet 2 Franken bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken. [4012

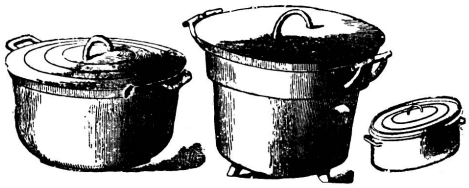
Wir spielen „Punta"

denn Punta ist das hübscheste und vielseitigste Spiel, das existiert.

Durch alle Spielwaren- und Papierhandlungen zu beziehen, à Fr. 1.30, 2.—, 2.50, 3.75, auch direkt von [H 6954 Y] 3999]

E. Lauterburg, Puntahaus, Bern.

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre

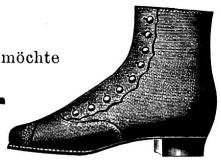


bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei [4016

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung
St. Gallen und **Weinfelden.**

WER

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte
und dieselben **nicht** von



H. Brühlmann-Huggenberger
in **WINTERTHUR** bezieht
schadet sich selbst!

Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur **beste, preiswürdige** Ware zu **erstaunend billigen** Preisen in Verkauf bringt, offeriert:

Damenpantoffeln, Stramin, ½ Absatz	No. 36—42	Fr. 1.80
Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen	„ 36—42	„ 5.80
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen	„ 36—42	„ 6.50
Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen	„ 40—48	„ 6.80
Herrenbottinen, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid	„ 40—48	„ 8.—
Herrensonntagsschuhe, elegant, mit Spitzkappen	„ 40—48	„ 8.50
Knaben- und Mädchenschuhe	„ 26—29	„ 3.70

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande.
Zà 3079 G) **Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.** [3981
450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscourant wird auf Verlangen gratis und franko jedermann zugestellt.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN

FLEUR DES NEIGES PERNOT

PERNOT Waffeln Fabrik, Genf. [3653

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

Tuchfabrikation
Gebrüder Ackermann in Entlebuch

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für

Kundenarbeit

Fabrikation von ganz und halbwollenen Stoffen für solide Frauen- und Männer-Kleider in Erinnerung zu bringen.

Man achte genau auf unsere Adresse: [3963

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der Tuchfabrikation sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen. Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

(H 4930 Lz) **Gebrüder Ackermann.**

Bei

Frauen- und Geschlechts-Krankheiten [3936

Gebärmutterleiden
Periodenstörungen etc.

wende man sich vertrauensvoll an das
Postfach 40, Walzenhausen.
Strengste Diskretion.

Als den besten Kochapparat der Welt
empfehlen unsere

Suppen, Siede- oder **Bratfleisch** und **Gemüse** auf dem Kochherd zum Sieden gebracht, kochen im Apparat mit oder ohne Wärmekörper, ohne Aufsicht weiter und werden gar, wie wenn sie beständig über Feuer gekocht hätten.

Das Essen ist vorzüglich, leichtest verdaulich und bleibt ein Tag lang heiss, ohne an Schmackhaftigkeit einzubüssen.

Jede sparsame Hausfrau verlange gratis Prospekt mit Garantieschein und berichte die Personenzahl an [3976

G. Bodmer & Cie. in Neftenbach
oder wende sich an unsere Vertreter.

CHOCOLATS RIBET LAUSANNE
au lait, aux noisettes. Chocolats fins

(H 8146 L) 3870

Zürich

Unser gewohnter

Weihnachts-Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905

und umfasst alle ausrangierten Restbestände in

Woll-Teppichen und Linoleum sowie eines grossen Postens Orient-Teppichen

Enorme Preisreduktion

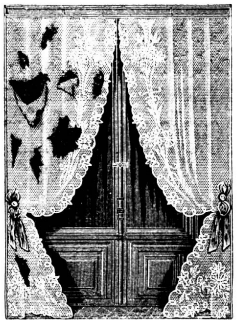
auf allen Waren, die zum Ausverkaufe ausgeschieden wurden. [4010

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

6 Stampfenbachstrasse gegenüber dem Hotel Central. **Zürich** *Stampfenbachstrasse 6* gegenüber dem Hotel Central.

Zürich

[3956

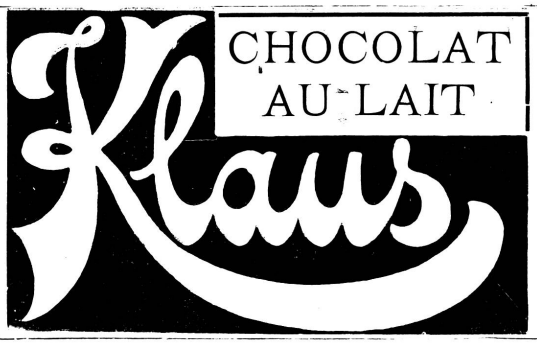


Das Dessin wird wieder hergestellt.

Gesetzlich geschützt. Patente angemeldet.

Mechanische Verweberei Wil
(Kanton St. Gallen)
C. A. Christinger
empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum **fachgemässen Verweben** von **defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen** etc., sowie jeder Art **Wäsche-Gegenständen,** auch farbige Tischdecken. Prompteste und **billigste** Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. **Garantie für Nichtausreissen** und **Haltbarkeit.** Die Ware muss jeweilen **gewaschen** eingesandt werden. [3973

Ablagen werden zu errichten gesucht.



Weihnachten! Weihnachten!

Nützlichstes Festgeschenk.

Original-Selbstkocher

von **Sus. Müller.** 50% **Ersparnis** an Brennmaterial und Zeit.

Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der **Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G., Feldstrasse 42, Zürich III.** Prospekte gratis und franko. (R 276 R) [4017

Lose vom **Zuger Stadt-Theater**
III. und letzten Emission, à 1 Fr.
8288 Treffer im Betrage von 150,000 Franken. 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das (R 186 R) 3819
Bureau der Theaterlotterie Zug.

SINGER'S HYGIENISCHER ZWIEBACK
KLEINE SALZBRETZELI
BASLER LECKERLI
an Güte unübertroffen!
Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
CH. SINGER BASEL
3983

Edel-Borax: Unentbehrlich für Toilette und Haushalt! Verschönt den Teint und macht zarte, weisse Hände.
Eine Frau sagt's der Andern: Dr Carl Frey's Salmiak-Terpentin-Seifenpulver gibt die schönste Wäsche.
Eine Probe überzeugt Sie, dass Dr Carl Frey's „Gladiol" das beste Putz- und Reinigungsmittel ist.
Specialitäten d. Chem. Fabrik „Edelweiss" Max Weil Kreuzlingen.
[3946 (Z. u. 2976)

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Garantierter und kontrollierter
Bienenhonig
3949] Fr. 1.70 das Kilo. (H 34770 L)
C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Venus-Schönheits-Milch.
Unübertroffen als vorzügliches Mittel zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von **Sommersprossen, Mitessern, Sonnenbrand, Röte, gelben Flecken** und **allen Unreinheiten des Teints. Venus-Schönheits-Milch** wird bei längerem Gebrauch alle Schönheitsfehler entfernen. **Venus-Schönheits-Milch** kann sowohl bei Kindern als Erwachsenen angewendet werden. **Venus-Schönheits-Milch** erfrischt nach Erhitzung und Ermüdung die Haut. [3972
Direkter Versand per Nachnahme, per Flacon zu Fr. 2.50 franko durch die General-Verkaufsstelle: **J. B. Rist, Altstätten** (Schweiz). (H 4348 G)

Echt englischer
Wunderbalsam
beliebteste Marke [3998
à 2 und 3 Fr. per Dutzend.
Reischmann, Apotheker, **Näfels.**

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [3904